Mario Rom's Interzone

Name der Organisation: Mario Rom's Interzone
erfasst als: Ensemble Trio
Genre: Jazz/Improvisierte Musik
Gattung(en): Ensemblemusik
Bundesland: Wien
Website: Mario Rom's Interzone

Gründungsjahr: 2011

"Wer nach einer Beschreibung für Mario Roms Interzone sucht, stößt unweigerlich auf Superlative. So schreibt beispielsweise der Hauptkritiker des renommierten Rochester Jazz Festivals in New York nach einem Konzert des Trios von "einem der unterhaltsamsten und spannendsten Acts des diesjährigen Festivals" und geht sogar so weit zu behaupten, er habe "noch nie, egal wo auf dieser Welt, eine Gruppe von Musikern gehört, die – im wahrsten Sinne des Wortes – so unglaublich miteinander 'spielen' wie dieses Trio." Solche Reaktionen in den amerikanischen Medien sind gewiss keine Selbstverständlichkeit für eine Österreichische Band mit einem Altersdurchschnitt von unter 30 Jahren. Und wirklich hat das aus Mario Rom, Lukas Kranzelbinder und Herbert Pirker bestehende Dreiergespann binnen kürzester Zeit große positive Aufmerksamkeit von Kritikern und Medien rund um den Globus erhalten. In der zunächst eher ungewöhnlich erscheinenden Besetzung Trompete-Bass-Schlagzeug schaffen es die drei "Virtuosität und Humor zu einer unterhaltsamen Einheit zu verwirbeln" (FAZ) und "erwecken zuweilen den Eindruck, als wären da vier, fünf oder mehr Musiker am Start" (Jazz thing).

Pate für den Trionamen Interzone stand übrigens William S. Burroughs ekstatisches in Tanger entstandenes Prosakonvolut [...]."
Open Music: Interzone plays Burroughs (2016), abgerufen am 03.01.2023 [https://www.openmusic.at/programm/2016/28102016]

Auszeichnungen

2013 *Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich*: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2014–2015"

2017 *FOCUS ACTS - Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur*, *austrian music export*, Wien: Tourneeförderung
2019 Porträt von Mario Rom's Interzone im Film "But Beautiful" (Regie: Erwin Wagenhofer)
2020 *BR Klassik - Bayerische Rundfunk* (Deutschland): Album des Monats Dezember 2020 (CD "Eternal Fiction")

Ensemblemitglieder

Mario Rom (Trompete)
Lukas Kranzelbinder (Bass)
Herbert Pirker (Schlagzeug)

Pressestimmen

17. Mai 2024
über: Live at Glatt & Verkehrt - Mario Rom's Interzone & Danyèl Waro (Traumton, 2024)
"Danyèl Waro, dessen Band und *Mario Rom'sInterzone* fusionieren ihre Stile zu einem vielfältigen Ton des Jazz, der von einem Gefühl von Leichtigkeit beseelt und von Wärme durchflutet ist, Freude und Leidenschaft vermittelt und genauso zum ausgelassenen Tanzen wie auch zum Schwelgen in Träumen einlädt. Die wunderbar abwechslungsreichen Stücke sind mit reiner Stimmung aufgeladen, sie werden getragen von feurigen Rhythmen und erhebenden Melodien, von einer Energie, die einfach nur mitreißend wirkt. Hinzu kommt die wirklich unverkennbare Stimme von Danyèl Waro, die dem Dargebotenen einen zusätzlichen eigenen Anstrich und auch Intensität verleiht. Ein echtes musikalisches Erlebnis."
mica-Musikmagazin: Danyèl Waro feat. Mario Rom's Interzone – Live at Glatt & Verkehrt (Michael Ternai, 2024)

20. Jänner 2021
über: Eternal Fiction - Mario Rom's Interzone (Traumton Records, 2021)
"Seit zehn Jahren also nun spielen sie schon als Mario Rom's Interzone zusammen, Mario Rom (Trompete und Flügelhorn), Lukas Kranzelbinder (Bass) und Herbert Pirker (Schlagzeug), eine für Jazzverhältnisse ungewöhnlich lange Zeitspanne. Es gibt nicht allzu viele Bands, die so lange Bestand haben, und es sind vermutlich noch weniger, die die Qualität ihres musikalischen Outputs durchgehend so hochhalten, wie es das österreichische Trio tut […]. Mario Rom, Lukas Kranzelbinder und Herbert Pirker zeigen sich einmal mehr als eine perfekt eingespielte Band, die es meisterhaft versteht, einen modernen Jazzsound zu formen, in dem sich das Wechselspiel zwischen den verschiedenen Elementen und Stimmungen in

etwas ungemein spannungsgeladenem und lebendigem Ganzen entlädt. Die drei Musiker definieren ihren ganz eigenen Stil und loten in ihren Stücken den Raum zwischen Kraft und Ruhe, Komplexität und Eingängigkeit in leidenschaftlich verspielter Manier ideenreich aus. Roms vielschichtige Melodien und Improvisationen, Kranzelbinders impulsiv treibender Basslinien und Pirkers virtuos chaotische Drum-Perfomance vereinen sich zu einer musikalischen Welle, die einen schönster Weise ohne sperrige Abzweigungen durch das Geschehen mitträgt und fast atemlos zurücklässt [...]."
mica-Musikmagazin: MARIO ROM'S INTERZONE – "Eternal Fiction" (Michael Ternai, 2021)

24. September 2013
"Dass es Lukas Kranzelbinder (Bass), Mario Rom (Trompete) und Herbert Pirker (Schlagzeug) eher auch unkonventionell mögen, haben sie in ihren unterschiedlichen Projekten, auch in ihrem gemeinsamen Trio Mario Rom's, ja schon des Öfteren unter Beweis gestellt. Sich immer auf der Suche nach neuen musikalischen Herausforderungen befindend, stellt es für sie eine Selbstverständlichkeit dar, auch das Ungewöhnliche zu versuchen. Und das nicht nur im musikalisch-stilistischen Sinne. Mit ihrem Projekt ALMRAUSCH[EN], welches nun in den Bergen Kärntens zu Aufführung gebracht wird, wollen sie ein nicht alltägliches konzertantes Erlebnis ermöglichen, eines einer klanglichen Ursprünglichkeit und Unmittelbarkeit nämlich. Auf irgendwelche Hilfsmittel soundtechnischer Art verzichtet das Trio ganz, einzig der reine Klang ihrer Instrumente soll zum Ertönen gebracht werden. Es sind hauptsächlich, aber nicht nur, traditionelle Lieder aus des südlichen Bundesland, welche sie bearbeiten und in ihrem eigenen Stil, der gekennzeichnet ist von einer unüberhörbaren Liebe zum freien, von allen Einschränkungen befreiten Spiel, neu interpretieren. Lukas Kranzelbinder, Mario Rom und Herbert Pirker lassen kunstvoll und variantenreich den alpinen Sound auf jenen des urbanen Jazz treffen, fügen zu diesem ohnehin schon sehr facettenreichen Mix Einflüsse aus anderen Spielformen hinzu und formen sich aus all dem Unterschiedlichen einen Klangsprache, die allem Schubladendenken auf erfrischend undogmatische Weise widerläuft [...]."
mica-Musikmagazin: ALMRAUSCH[EN] (Michael Ternai, 2013)

15. Juni 2013
über: Nothing Is True - Mario Rom's Interzone (Laub Records, 2012)
"Die Stücke, getragen von Mario Roms abwechslungsreichem und melodiebetontem Spiel an der Trompete, befinden sich fernab jeglicher Sperrigkeit ständig im Fluss. Auch weil Lukas Kranzelbinder und Herbert Pirker einen wirklich exzellenten Job verrichten und für den passenden, weil sehr dynamischen rhythmischen Unterbau sorgen. Egal ob nun in den verspielten Passagen oder in den ruhigeren Momenten, das von Interzone

Dargebotene verliert sich nie an irgendwelchen musikalischen Nebenschauplätzen, sondern bewegt sich vom ersten Ton an dem bekannten Roten Faden entlang. Für überraschende Momente sorgen weniger spontane Wendungen, vielmehr bezieht die Musik ihre Spannung aus der Interaktion der drei Instrumentalisten untereinander, die sich scheinbar im blinden Verständnis die Ideen zuwerfend, diese kunstvoll zu einem runden und stimmungsvollen Ganzes zu vereinen wissen [...]."
mica-Musikmagazin: Mario Rom's Interzone – Nothing Is True (Michael Ternai, 2013)

Diskografie (Auswahl)

2024 Live at Glatt & Verkehrt - Mario Rom's Interzone & Danyèl Waro (Traumton)
2021 Eternal Fiction - Mario Rom's Interzone (Traumton Records)
2021 Responsibility - Mario Rom's Interzone (Single; Traumton Records)
2020 Phenomenon - Mario Rom's Interzone (Single; Traumton Records)
2017 Truth Is Simple To Consume - Mario Rom's Interzone (Traumton Records)
2015 Everything Is Permitted - Mario Rom's Interzone (Traumton Records)
2012 Nothing Is True - Mario Rom's Interzone (Laub Records)

Literatur

mica-Archiv: Mario Rom's Interzone

2013 Ternai, Michael: ALMRAUSCH[EN]. In: mica-Musikmagazin.
2013 NASOM – The New Austrian Sound of Music 2014/2015. In: mica-Musikmagazin.
2013 Ternai, Michael: Mario Rom's Interzone – Nothing Is True. In: mica-Musikmagazin.
2014 Sonnleitner, Alois: Burroughs' Nachwehen – Mario Rom’s Interzone im Porträt. In: mica-Musikmagazin.
2016 Ternai, Michael: JAZZAHEAD! 2016 mit österreichischer Beteiligung. In: mica-Musikmagazin.
2016 Ternai, Michael: KICK JAZZ – Die junge österreichische Jazzgeneration setzt ein Ausrufezeichen. In: mica-Musikmagazin.
2017 Ternai, Michael: MARIO ROM'S INTERZONE – "Truth Is Simple To Consume". In: mica-Musikmagazin.
2017 FOCUS ACTS 2017: Acht Österreichische Acts erhalten Spitzenförderung. In: mica-Musikmagazin.
2021 Ternai, Michael: MARIO ROM'S INTERZONE – "Eternal Fiction". In: mica-Musikmagazin.
2024 Ternai, Michael: Danyèl Waro feat. Mario Rom’s Interzone – Live at

Glatt & Verkehrt. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Mario Rom's Interzone
austrian music export: Mario Rom's Interzone
SR-Archiv: Mario Rom's Interzone
Facebook: Mario Rom's Interzone
YouTube: Mario Rom's Interzone
Bandcamp: Mario Rom's Interzone

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum